

Unterrichtskonzept Distanzlernen an der Waldstadt-Grundschule Potsdam

1. Präsenzunterricht (Stand: September 2021)

Der Unterricht erfolgt gemäß der Stundentafel.

Die Jahrgangs- und Fachkonferenzen erstellten eine Dokumentation/ Übersicht der verpflichtenden und für die Jahrgangsstufe wesentlichen Kompetenzbereiche/ Lerninhalte des jeweiligen Rahmenlehrplanes, die nicht oder nur eingeschränkt vermittelt werden konnten. Das SchiC wurde September 2020 und erneut zu Beginn des Schuljahrs 2021/22 entsprechend angepasst, Maßnahmen zum Aufholen der Lernrückstände wurden etabliert.

Zusätzlich zum Unterricht der Stundentafel erfolgt aufgrund der Ergebnisse der Lernstandserhebungen zusätzlicher Unterricht in Englisch (Dialogisches Sprechen) für die Jahrgangsstufen 5 und 6, sowie Mathematik in den Jahrgangsstufen 4-6. Ein weiterer Schwerpunkt wird auf DAZ gelegt. In der Kernkompetenz Lesen möchten wir ebenfalls Defizite aufarbeiten. Eine Steuergruppe „Leseförderung“ wurde gebildet und hat eine Kooperation mit der Stadt-Bibliothek, Lesewoche(n) mit Vorlesetag und eine eigene kleine Schulbibliothek initiiert. In der Woche vom 16. bis 02.11.2020 fanden verschiedene Veranstaltungen rund ums Lesen statt: Teilnahme an Wettbewerben, intensive Nutzung von Antolin, eine Ausstellung mit Büchern, die aktuell gelesen werden, Lieblingsbuchlisten, Einweihung der Schulbibliothek, Vorlesetag. Dies wird im Schuljahr 2021/22 weitergeführt.

Auch soziales Lernen soll wieder in den Vordergrund treten, deshalb erfolgt eine Betreuung der Kinder durch SiS¹ und eine Gewaltpräventionswoche mit Projekten für alle 4. Klassen und einzelne 5. und 6. Klassen, sowie ein sprachsensibles Medienprojekt in Jhg. 6 mit Inhalten zu sozialen Netzwerken, Cybermobbing etc.

2. Aufbau und Organisation der Unterrichtsangebote und Zusatzangebote

- Der Unterricht erfolgt gemäß Stundentafel im Klassenverband. Die Verteilung der Stunden wird epochal geregelt.
- Zusätzlich erfolgt Förderunterricht in DAZ, LRS und RS.
- Die SuS in den JG 5,6 erhalten wöchentlich in Kleingruppen Dialogunterricht (Förderung/ Forderung) in Englisch.

¹ (Bis Mitte Oktober 2020 und ab September 2021. Aussetzung in KW 45,46)

- Sonderpädagogen, Ergotherapeutin, DAZ- und Englischlehrer*innen und Student*innen dokumentieren ihren Einsatz in den verschiedenen Kleingruppen.
- Der Ergänzungsunterricht in einer Kleingruppe in Mathematik (Klasse 6)
- SiS arbeiten gemäß 3 G, tragen Maske und halten Abstand ein.
- Mitarbeiterin der Uni Potsdam erbringt Negativ-Nachweis und dokumentiert ihren Einsatz.
- Die Einschulungsveranstaltung erfolgte draußen mit begrenzter Teilnehmerzahl und wurde dokumentiert.
- Elternabende erfolgen in der Schulcloud oder mit begrenzter Personenzahl/ dokumentiert.
- Das Anti-Mobbing-Projekt „Moppel und Mücke“ erbringt ein Hygienekonzept und findet überwiegend draußen statt.

3. Hygienestandards

- 2G-Regeln bei allen schulischen Veranstaltungen.
- FFP2-Maskenpflicht für Erwachsene beim Betreten des Gebäudes, in den Gängen, auf den Toiletten, im Treppenhaus, in den Unterrichtsräumen, beim Anstehen im Speisesaal.
- Händewaschen nach Betreten des Gebäudes. LK waschen Hände vor dem Unterrichtsbeginn, zwischen Lerngruppen.
- Tägliche zusätzliche Reinigung durch eine Tagesputzkraft für die Reinigung der Nutzflächen. Folgende Areale sollten besonders gründlich und in stark frequentierten Bereichen täglich gereinigt werden:
 - Türklinken und Griffe (z.B. an Schubladen- und Fenstergriffe) sowie der Umgriff der Türen,
 - Treppen- & Handläufe,
 - Lichtschalter, Papierautomaten
 - Tische, Stühle, Telefone, Kopierer
 - und alle weiteren Griffbereiche, wie z.B. Computermäuse und Tastaturen².
 - Reinigung der Tische und Stühle nach Unterrichtschluss in den Klassenräumen.
 - Desinfektion der Computer nach jeder Nutzung.
 - Besonders wichtig ist das regelmäßige und richtige Lüften, da dadurch die Innenraumluft ausgetauscht wird. Mehrmals stündlich, außerdem in jeder Pause, ist eine Stoßlüftung bzw. Querlüftung durch vollständig geöffnete Fenster über mehrere Minuten vorzunehmen. Eine Kipplüftung ist weitgehend wirkungslos, da durch sie kaum Luft ausgetauscht wird. Aus Sicherheitsgründen verschlossene Fenster müssen daher für die Lüftung unter Aufsicht einer Lehrkraft geöffnet werden.

² Erfolgte zusätzliche Reinigung der Monitore etc. durch Lehrerinnen: 02. Oktober, 06. November, 13. September

4. Gebäude

- Das Gebäude ist alt und sanierungsbedürftig, insbesondere die Toiletten sind betroffen. Die Toilettenräume werden deshalb zweimal täglich gereinigt (gewischt). Seife und Handtücher stehen in ausreichenden Mengen zur Verfügung. Die SuS waschen beim Eintreffen in der Schule die Hände, außerdem auch verstärkt vor den Mahlzeiten, nach den Pausen etc.
- **Raumaufteilung und Pausenzeiten**
- Die Doppeljahrgänge werden beim Essen im Speisesaal und bei allen schulischen Veranstaltungen voneinander getrennt.
- Der weitläufige Hof braucht nach den aktuellen Bestimmungen nicht zusätzlich getrennt zu werden
- Ein- und Aufgänge und Flure werden nur im Mischbetrieb Präsenz-/Distanzlernen in Richtungen getrennt.
- Speisesaal: Das Anstehen erfolgt mit Maske. Im Speisesaal stehen auf beiden Seiten stets Fenster offen, damit für Durchzug gesorgt ist. Die Jahrgänge essen getrennt voneinander (siehe Anlage Mittagessen).
- Konferenzen, Elterngespräche etc. finden überwiegend in der Schulcloud statt.

5. Leistungsbewertung

Die Bestimmungen zur Leistungsbewertung richten sich nach § 57 BbgSchulG, den geltenden Bildungsgangverordnungen (§10 Grundschulverordnung) und i.V.m. den VV-Leistungsbewertung. Die Leistungsbewertungen erfolgen in den ersten beiden Schuljahren durch schriftliche Informationen zur Lernentwicklung, danach durch Noten.

6. Organisation der Stunden/ Pausen

Der Schultag erfolgt im Blockunterricht mit gemeinsamem Unterrichtsbeginn um 08:00 Uhr (Einlass an vier verschiedenen Eingängen um 07:50 Uhr). Die Pausen zwischen den Lernzeiten sind einheitlich. Das Mittagessen wird gestaffelt organisiert, damit eine Durchmischung der Lerngruppen vermieden wird.

7. Verknüpfung von Präsenzunterricht und Distanzunterricht

Distanzlernen ergänzt den Präsenzunterricht. Beide Formen werden mit Hilfe analoger und digitaler Angebote (Schulcloud) miteinander verbunden. Die fachliche Verbindung zwischen Präsenz- und Distanzunterricht wird organisatorisch sowie pädagogisch ausgestaltet. Instruktionen, Unterrichtsversuche etc. finden so weit wie möglich im Präsenzunterricht statt. Im Präsenzunterricht wurden den Schüler*innen die Schulcloud und die Lernapps Antolin und Anton vorgestellt, im Folgenden werden Aufgaben dort von ihnen bearbeitet.

Ein Schwerpunkt des Lernens im Bereich Deutsch, der aus den Ergebnissen aus den Lernstandanalysen 2020/21 resultiert, ist das Trainieren des Sinnentnehmenden Lesens. In den Lesewochen ab dem 16.11.2020 fand ein Lesewettbewerb für alle Klassen auf Antolin statt, dies wird 2021 wiederholt.

Übungs- und Vertiefungsphasen mit differenziertem Material finden im Distanzlernen statt, ebenso das regelmäßige Lesen und Lösen von Quizaufgaben auf Antolin und die Arbeit auf Anton.

8. Rückmeldungen

Eine erste Rückmeldung pro Woche für jede/n Schüler*in erfolgt während des Distanzlernens montags über die Schulcloud, eine weitere findet persönlich bei einem Treffen vor dem bzw. im Schulgebäude statt.

Regelmäßige Kommunikation über E-Mail und telefonisch ist uns besonders wichtig. Das betrifft auch die Kommunikation und Kooperation der Lehrkräfte. Die Kommunikation erfolgt über die Dienstmail und - im Falle eines Distanzunterrichts - über die Schulcloud, in der alle Lehrkräfte Kurse mit Inhalten für die Stunden der Stundentafel erstellen.

9. Bereitstellung von Unterrichtsmaterialien (analog)

- Wochenpläne
- Eigene Arbeitsblätter (Worksheetcrafter)
- Arbeitshefte

Bereitstellung von Unterrichtsmaterialien (digital)

75 i-Pads für SuS ohne eigene digitale Lernmittel

Nutzung von Lernmanagementsystemen

- Anton
- Antolin
- British Council
- Sofatutor

10. Leistungsbewertung

Die Leistungsbewertung erfolgt während einer Verknüpfung von Präsenz- und Distanzunterricht in der Schule, durch Klassenarbeiten; Tests und Präsentationen.

Distanzlernen

Die Waldstadt-Grundschule arbeitet im Distanzlernen mit Wochenplänen (überwiegend) online.

Um eine größtmögliche Einheitlichkeit der Unterrichtsangebote zu sichern, steht die gemeinsame Nutzung der Schulcloud im Vordergrund unseres Angebots zum Distanzlernen.

11. Nutzung der Schulcloud

- Videokonferenzen (Gremiensitzungen, Elterngespräche)
- Kommunikation und Versorgung mit Aufgaben bei Krankheit, Kur, Schulabsenz und Quarantäne
- Differenzierung des Unterrichts (auch des Präsenzunterrichts) über Zusatzangebote
- Hausaufgaben über die Schulcloud (in Planung mit den Horten, in einzelnen Klassen/ Fächern Praxis)

12. Schulcloud (Individualisierte Nutzung)

Jedes Kind nutzt eine personalisierte Nutzeroberfläche mit seinem Wochenplan. Die Lehrkräfte können über diese Plattform mit den SuS und Eltern kommunizieren und Rückmeldungen geben. Die Aufgaben des Wochenplans setzen sich aus Pflichtaufgaben und Wahlaufgaben zusammen. Außerdem erfolgt eine Differenzierung durch Förder- und Fordermaterial und speziellen DAZ-Angeboten.

Die Apps Anton und Antolin werden individualisiert genutzt, außerdem Onlineangebote des British Council und weiterer Lernplattformen.

Einzelnen Eltern werden Ausdrucke der Aufgaben-Listen und Unterrichtsmaterialien zur Verfügung gestellt. Die Bearbeitung der Aufgaben durch die SuS erfolgt teils online, überwiegend aber durch die Bearbeitung ausgedruckter Arbeitsblätter und in Arbeitsheften. Ein fächerübergreifender Ansatz bei der Aufgabenstellung wird angestrebt. Der Rücklauf der Aufgaben erfolgt teils über die HPI Schulcloud, teils über die Abgabe der Materialien in/vor der Schule.

12.1. Fächer:

Die Fächer D, Ma, E, SU, GEWI, NAWI, Musik, Sport und Kunst können angeboten werden.

DAZ-Unterricht wird ebenfalls angeboten.

12.2. DAZ/LRS

Die Studierenden der Uni Potsdam, die im September in mehreren Klassen in Deutsch eingesetzt sind, erarbeiten für die jeweiligen Unterrichtsthemen Onlineangebote. Eine 1x1-Betreuung von DAZ und

LRS-Kindern wird angebahnt. Eine Betreuung findet für sie auch regelmäßig während eines eingeschränkten Präsenzunterrichts im Computerkabinett/ mit Laptops (DAZ und Medien) statt.

12.3. Medien-DaZ-Förderung

Als Erfahrung aus dem letzten Lockdown wird ab dem 17. August eine Medien-DAZ-Förderung, angeboten, die den SuS grundlegende Computerkenntnisse vermitteln soll, damit sie im Falle eines erneuten Lockdowns in der Lage sind, am Distanzlernen teilzunehmen.

Inhalte dieser Förderung zunächst:

- E-Mail mit Anhängen schreiben und versenden (auch mit Smartphone). Fotos machen und als Anhang versenden.
- Schulcloud: Anwendungsmöglichkeiten in der Cloud, sowie BigBlueButton verstehen und für sich nutzen können.
- Anton App (D/Ma) verstehen und nutzen können.

Später:

- Präsentation mit PP oder Keynote.
- Erstellung einer Mindmap
- Vortragsorganisation
- Lernstrategien

Diese Gruppe von Kindern wird wegen der fehlenden technischen und sprachlichen Voraussetzungen in den Elternhäusern in der Schule unterrichtet, unter Nutzung des Computerkabinetts/ der Laptops.

13. Jahrgangweise Organisation des Unterrichtsangebots

Die SL und die Fachkonferenzleiter erstellen Teams, die die jeweiligen Jahrgangsstufen/ Fächer betreuen. Medienaffine Lehrkräfte unterstützen in einem Tandem-System unerfahrene Kolleg*innen. Jeweils eine Lehrkraft trägt die Verantwortung für die Inhalte/ Pünktlichkeit/Feedback an die SuS/Eltern für ein Fach in der Jahrgangsstufe. Die SL und die Fachkonferenzleiter*innen unterstützen dabei und achten auf Ausgewogenheit, Lebensweltbezug und Abwechslung bei den Angeboten. Die Klassenlehrer*innen und Fachlehrer*innen verständigen sich in den Teams auf der Grundlage des angepassten SchiC auf Inhalte. Differenzierungsangebote werden gemeinsam erarbeitet/ aufgeteilt.

14. Kommunikation mit den Eltern

Die Schulleitung steuert die Kommunikation mit den Eltern über Wochenbriefe und E-Mailkontakte zu den Elternvertreter*innen. Die Klassenlehrer*innen kommunizieren regelmäßig über Sprechstunden (Videokonferenzen) in der Schulcloud. Zusätzlich sind die Klassen- und Fachlehrkräfte, neben der Kommunikation über die Schulcloud, auch über E-Mail oder telefonisch zu festen Zeiten erreichbar, außerdem erfolgt wöchentlich ein Treffen mit SuS/Eltern in/vor der Schule.

15. Fortbildungen

- Zur Schulcloud fanden am 19.08. und 16.09. 2020 schulinterne Fortbildungen statt. Eine Einweisung erhielten/ erhalten auch Elternvertreter*innen. Weitere Minifortbildungen folgten. Im Schuljahr 2021/22 stehen die Minifortbildungen Umgang mit Word und Powerpoint, I-Padnutzung, Anton, Antolin und Kahoot an. In Kleingruppen wird jeweils maximal eine Stunde unterrichtsbezogen und produktorientiert mit diesen Apps gearbeitet, Fragen werden beantwortet.

16. Videokonferenzen

Die Klassenleiterstunden/ Klassenrat finden in Big Blue Button (Schulcloud) statt.

Im Flex-Bereich werden einmal wöchentlich Kleingruppenbetreuungen per Videokonferenzen angeboten. Orientierungs- und Instrukionsphasen des Unterrichts können teilweise ebenfalls darüber stattfinden. Problematisch ist hier noch das schlechte W-LAN der Schule.

17. Tägliche Arbeitszeit (Vorgaben durch das Schulamt)

Jahrgangsstufen 1/2

90 Minuten Bearbeitung der Materialien
10 Minuten lautes Lesen
45 Minuten Wahlaufgabe aus dem Material

Jahrgangsstufen 3/4

125 Minuten Bearbeitung der Materialien
15 Minuten lautes Lesen
30 Minuten Text schreiben
45 Minuten Wahlaufgabe aus dem Material

Jahrgangsstufen 5/6

125 Minuten Bearbeitung der Materialien
30 Minuten lautes Lesen
45 Minuten Text schreiben

45 Minuten Weiterarbeit am Material

18. Leistungsbewertung

Eine Leistungsbewertung erfolgt durch Anton, Onlinetests und handschriftliche Texte, Präsentationen in der Videokonferenz und auf Video und lautes Vorlesen in der Videokonferenz auf Video.

Lesetagebücher, Journale und gestaltete Leserollen sind ebenfalls Bestandteil der Bewertung.

19. Wechselmodell A/B-Woche

Aufgrund der Erfahrungen des Frühjahrs, insbesondere bezüglich der problematischen Raumsituation, haben wir uns grundsätzlich für das Modell A/B-Woche entschieden. Es gestaltet sich jedoch schwierig, bei knapp **100 gemeldeten Kindern in der Notbetreuung**, einen realisierbaren Plan für ein Wechselmodell zu erstellen. In der erstellten Planung ist die räumliche Hürde überwunden, nicht aber die personelle.

Des Weiteren bedeutet das vorliegende Konzept für das Wechselmodell eine **Vermischung von Lerngruppen**, die nicht im Sinne der Eindämmungsverordnung sein kann. Die Aufteilung von Lerngruppen **bei gleichzeitiger Betreuung der Kinder mit Anspruch auf eine Notbetreuung**, gestaltet sich nicht geeignet um die Maßgaben der Eindämmung umzusetzen. Die Waldstadt Grundschule Potsdam ist ein Schulbau für eine zweizügige Grundschule. Wir sind dreizügig mit einer Schülerzahl von 415 Schüler*innen. Wenn wir erneut ins Wechselmodell gehen, betreuen wir hier jede Woche bis zu 250 Schüler*innen, wie erwähnt in einem Gebäude, das als zweizügige Grundschule ausgelegt ist.

20. Maßnahmen für SuS in belasteten Lebenslagen mit besonderem Unterstützungs- und Förderbedarf, geringer Lernorganisation oder -motivation

- Förderunterricht DAZ und Medien
- Förderung in Kleingruppen durch Studierende
- English Theater
- Workshop Trickfilm in den Herbstferien